

Erneute HAUSDURCHSUCHUNG und BESCHLAGNAHME des Flugblatts «KAMPF DER VOLKSZÄHLUNG 1987»

Nur wenige Wochen nachdem Walter Hofmann, presserechtlich Verantwortlicher von "Gegen die Strömung", nach einer Anti-AKW-Demonstration in Offenbach mit vorgehaltener Pistole festgenommen und erkennungsdienstlich "behandelt" worden war, nachdem in einer anschließenden Hausdurchsuchung wegen "Gefahr im Verzug" das Flugblatt von GDS "Kampf der Volkszählung" beschlagnahmt worden war, schlug die Polizei wieder zu:

Am Donnerstag, den 4. Juni 87, wurde die Wohnung von Walter Hofmann mehrere Stunden erneut durchsucht, anschließend auch der Buchladen Georgi Dimitroff im Gallusviertel. Dabei beschlagnahmte die Polizei Flugblätter, Plakate und Kleber.

WURUM GING ES AUCH DIESMAL?

Anlaß ist, wie auch das letzte Mal, untenstehende Grafik, die es als Plakat und Kleber gibt und die im Flugblatt "Kampf der Volkszählung 1987!" abgedruckt ist. Die ungebrochene Tradition zwischen der Volkszählung von 1939 und der Volkszählung von 1987 zu entlarven und Innenminister Zimmermann, Innenminister der angeblich so demokratischen Bundesrepublik Deutschland, die so tut, als habe sie nichts mehr mit dem Hitlerfaschismus zu tun, als unwiderlegbares Paradebeispiel für diese ungebrochene Tradition anzuführen, soll mit allen Mitteln verhindert werden.

Während vor einem Monat noch der §86a für die Beschlagnahme herangezogen wurde, also behauptet wurde, mit dieser Karikatur würden "verfassungsfeindliche Embleme", sprich das Hakenkreuz, propagiert, hat man sich jetzt anders besonnen. Das Amtsgericht schreitet nunmehr ein wegen "Verunglimpfung" der BRD durch die "Verbindung bzw. Gleichsetzung des Bundesadlers mit den mit einem Hakenkreuz versehenen Reichsadler" (aus dem "Beschuß" des Amtsgerichts Frankfurt).

Ausdrücklich wird die Beschlagnahme nicht nur gegenüber dem presserechtlich Verantwortlichen angeordnet, sondern auch gegenüber allen, die "an der Verbreitung mitwirken", und auch die Post wird aufgefordert, etwaige Sendungen nicht zu befördern, was ja in letzter Zeit schon verschiedentlich geschah.

Dieser Fall ist kein Einzelfall. Schon seit Wochen versuchen Staatsanwälte, Polizeichefs, Bürgermeister, Innenminister, Bundespräsident, Fernsehen, Radio, Presse in Zusammenarbeit und arbeitsteilig, die Volkszählungsgegner zu demoralisieren (hieran sind auch einige Politiker der GRÜNEN maßgeblich beteiligt), einzuschüchtern, fertigzumachen, zu erfassen und zu verteufeln. A b e r:

TROTZ FESTNAHMEN, HAUSDURCHSUCHUNGEN, BESCHLAGNAHME, HETZE UND VERFOLGUNG:
NICHT EINSCHÜCHTERN LASSEN!

JETZT ERST RECHT, KAMPF DER VOLKSZÄHLUNG AUF DER STRASSE UND IM BETRIEB!

UNGEBROCHENE TRADITION

beschlagnahmt!

VOLKSZÄHLUNG

Mai 1939 Mai 1987

Der Chef der Sicherheitspolizei und des NS-Sicherheitsdienstes sowie der Gestapo, Heydrich, schrieb:

"Betr. Räumung der neuen Ostprovinzen. Auf grundsätzlichen Befehl des Reichsführers SS wird die Räumung von Polen und Juden in den neuen Ostprovinzen durch die Sicherheitspolizei durchgeführt... Die Räumung nach dem Fernplan erfolgt nach den Unterlagen der Volkszählung."

Am 18.10.83 erklärte Innenminister Zimmermann vor dem Bundesverfassungsgericht: *«Bei den 19 Volkszählungen die es seit 1871 gegeben hat, gab es keinen einzigen Fall der Verletzung des Statistikgeheimnisses.»*

ZU BESTELLEN BEI: WALTER HOFMANN, HOMBURGER LANDSTR. 52, 6 FRANKFURT/AM 50 — GEGEN DIE STRÖMUNG